

Datenschutzinformation über die Verarbeitung von Kunden-, Interessenten-, Lieferanten- und Dienstleisterdaten | Stand: 24.05.2018[Allgemeine Informationen](#)[Informationen über die Verarbeitung von Kunden- und Interessentendaten](#)[Informationen über die Verarbeitung von Lieferanten- und Dienstleisterdaten](#)**Allgemeine Informationen**

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der **DVS Tooling GmbH**. Zu den personenbezogenen Daten gehören gem. Art.4 Nr.1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen. insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, Kontaktdaten, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle (Verantwortlicher) für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, die **DVS Tooling GmbH** | Amerikastraße 5 | D-58675 Hemer | +49 (0) 2372 55 250 0 | datenschutz@dvs-tooling.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <http://dvs-tooling.dvs-gruppe.com/index.php?id=1013>

Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an die Datenschutzbeauftragten der **DVS Tooling GmbH** wenden.

- **Datenschutzbeauftragter der DVS Tooling GmbH:**
Christian Fischer | SAFE-PORT Consulting GmbH
Hülshoff-Straße 7 | D-59469 Ense
E-Mail: privacy@safe-port.de

Ihre Datenschutzrechte

Ihre Datenschutzrechte sind in Kapitel III (Art.12 ff.) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Nach diesen Vorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte uns oder unseren Datenschutzbeauftragten.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art.6 Abs.1 e) DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art.6 Abs.1 lit. f) DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Aus einer Nicht-einwilligung oder einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gerne an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

- Für die **DVS Tooling GmbH** zuständige Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44 | D-40102 Düsseldorf
+49 (0) 211 384 240 | poststelle@ldi.nrw.de

Entscheidungsfindung und Profiling

In den nachfolgend beschriebenen Verarbeitungen ist grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art.22 DSGVO im Einsatz. Ebenfalls findet bei uns keine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Bewertung persönliche Aspekte (Profiling) gem. Art.4 Nr.4 DSGVO statt.

Weiterverarbeitung für andere Zwecke

Sollte die **DVS Tooling GmbH** ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellen wir Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen separat zur Verfügung.

Informationen über die Verarbeitung von Kunden- und Interessentendaten

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

DVS Tooling GmbH erhebt und verarbeitet Informationen sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form.

Zu diesen Daten können gehören:

- Stammdaten (Name, akademischer Titel, Anschrift, Kundennummer, etc.)
- Geschäftskontakt- und Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.)
- Rechnungsdaten
- E-Mails

Die personenbezogenen Daten werden u.a. in dem von der **DVS Tooling GmbH** genutzten Kundenverwaltungssystem gespeichert.

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

DVS Tooling GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten, soweit es erforderlich ist, um vertragliche oder vorvertragliche Leistungen zu erbringen. Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche vorrangige Rechtsvorschrift vorliegt.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister, um Ihre Daten zu verarbeiten. Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Sie werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art.6 Abs.1 lit. b DSGVO (für Zwecke der Geschäftsdurchführung bzw. Geschäftsanbahnung).

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung des Geschäftsverhältnisses erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des Unternehmens gem. Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO.

Ein berechtigtes Interesse kann sich z.B. aus internen Organisations- und Verwaltungszwecken ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist hier zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben, zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages erforderlich ist, z.B. im Rahmen von Projekten an andere externe Projektbeteiligte. Auch von uns eingesetzte Dienstleister, z.B. zur Erbringung von IT-Leistungen, können im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art.28 DSGVO Empfänger von Daten zu Ihrer Person sein.

Eine Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Geschäftsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich z.B. aus steuerrechtlichen Vorschriften oder möglicher vertraglicher Gewährleistungs- und Garantirechten und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren.

Im Übrigen werden die Daten für die Zeit nach Zweckerreichung nicht gelöscht, sofern dies noch für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt für sonstige Ansprüche drei Jahre (§195 BGB), in den Fällen des §197 BGB dreißig Jahre. Sofern ein Interessent sich gegen einen Vertragsschluss entschließen sollte, werden die Daten ebenfalls nach zwei Jahren (nach dem letzten Kontakt) gelöscht. Ein Interessent, ohne Interesse an einem Vertragsschluss, kann gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen, dass seine Daten unverzüglich zu löschen sind, es sei denn, die in diesem Abschnitt vorgenannten Gründe kommen zum Tragen.

Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Wir weisen darauf hin, dass im Falle der Nicht-Bereitstellung von personenbezogenen Daten bzw. im Falle Ihres Widerrufs die Erfüllung der (vertraglichen) Pflichten erschwert oder unter Umständen sogar unmöglich gemacht wird.

Informationen über die Verarbeitung von Lieferanten-und Dienstleisterdaten

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Zu den verschiedenen Arten von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, können unter anderem folgende Daten oder Daten-Kategorien zählen:

- Personendaten (Name, Staatsangehörigkeit, Beruf/Branche, etc.)
- Kontaktdaten (Adresse, Email -Adresse, Telefonnummer, etc.)
- Zahlungs-/Deckungsbestätigung bei Bank- und Kreditkarten
- Finanzdaten (Bankverbindung, etc.)
- Lieferantenhistorie

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) BDSG n.F. in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung und anderen relevanten Datenschutzvorschriften.

Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art.6 Abs.1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, insbesondere im Rahmen unserer Bestellbearbeitung und Dienstleistungsinanspruchnahme. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen von vorvertraglichen Beziehungen, verarbeitet.

Datenverarbeitung aufgrund Interessensabwägung (Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Als berechnigte Interessen werden folgende Bereiche gesehen:

- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Auseinandersetzungen.

Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art.6 Abs.1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Einkommensteuergesetz (EStG), jeweils einschließlich der hierzu ergangenen näheren Rechtsvorschriften, ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Bereitstellung der Daten

Wir weisen darauf hin, dass im Falle der Nicht-Bereitstellung von personenbezogenen Daten bzw. im Falle Ihres Widerrufs die Erfüllung der (vertraglichen) Pflichten erschwert oder unter Umständen sogar unmöglich gemacht wird.